



Informationszentrum für Nachrichtendienst und Terror

29. Oktober 2009

Der Innenminister der de facto Hamas Regierung beschreibt die Unterstützung, die sein Ministerium den im Gazastreifen agierenden Terror Organisationen gewährt. Diese Erklärung steht in klarem Widerspruch zur Erklärung der Hamas Regierung vor der Goldstone Kommission, in der sie erklärte, weder direkte noch indirekte Verbindungen zu den Terror Organisationen zu unterhalten.

Obere Zeile (rot): " (Fathi) Hamad: Wir stimmen uns mit den Widerstandsgruppen ab, um ihnen die Ausführung ihrer Missionen zu erleichtern." (Safa Nachrichtenagentur Webseite, 28. Oktober 2009).

حماد: ننسق مع فصائل المقاومة لتسهيل مهامها



حماد: نشقى قادة الفصائل بتسليح دوري لتسهيل أي عمليات (صفا)

غزة - صفا

قال وزير الداخلية في الحكومة الفلسطينية بغزة فتحى حماد الأربعاء إن وزارته تنسق مع كافة فصائل المقاومة الفلسطينية في قطاع غزة بكافة الميادين، وتسمى لحمايتهم وتسهيل مهامهم الجهادية على كافة المستويات.

Untere Zeile (schwarz): "Hamad: Wir organisieren regelmässige Sitzungen mit den Kommandeuren der Einsatzgruppen, um Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen."

1. Am 28. Oktober hielt **Fathi Hamad**, der Innenminister der de facto Hamas Regierung eine Rede bei einer von der Vereinigung der Faktionen und Gewerkschaften organisierten Konferenz in Gaza City. In seiner Rede beschrieb er die enge Verbindung zwischen dem **Innenministerium der Hamas und den im Gazastreifen agierenden Terror**

Organisationen ("die Widerstandskräfte) und die **Unterstützung**, die das Ministerium den verschiedenen Organisationen gewährt. **Zu den Teilnehmern an der Konferenz gehörten** auch **Befehlshaber der im Gazastreifen agierenden internen Sicherheitskräfte der Hamas.**

2. Im Folgenden die wichtigsten Punkte, die am 28. Oktober 2009 von der Hamas-nahen Safa Nachrichtenagentur zitiert wurden :¹

i) Das (Hamas) Innenministerium **"koordiniert seine Aktivitäten mit allen Widerstandsgruppen im Gazastreifen"** (i. e. den Terror Organisationen).

ii) Das Ministerium unternimmt alle Anstrengungen **"um sie zu beschützen und ihnen die Durchführung aller Aufgaben im Rahmen ihrer Dschihad Missionen zu erleichtern."**

iii) Es herrscht eine routinemässige Zusammenarbeit zwischen dem Innenministerium und den verschiedenen Organisationen: **"Wir organisieren regelmässige Sitzungen mit den Befehlshabern der Gruppen** (i.e. den Terror Organisationen), um eventuelle Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. Wie haben die Koordination unserer Sicherheitsdienste mit der Besatzungsmacht (d.h. der Koordination der Sicherheitsarbeit der Palästinensischen Behörde mit Israel) beendet und haben **an ihrer Stelle die Koordination mit den Dschihad Kräften aufgenommen"** (d.h. operationelle Koordination zur Durchführung von Terror Angriffen auf Israel).

3. Als Innenminister der Hamas hat **Fathi Hamad**, einen **sehr bedeutenden Einfluss** auf die Umsetzung der Terrorangriffspolitik der Hamas. Die internen Sicherheitskräfte unterstehen dem Ministerium und bilden das bedeutendste Werkzeug der Hamas zur Umsetzung ihrer Politik und werden von der Hamas eingesetzt, **um das Ausmass, den Umfang und die Anzahl der Terrorangriffe zu überwachen.** Seine Erklärungen sollten die von der Fatah geäusserten Anschuldigen zurückweisen, die behaupteten, die Hamas habe seit ihrem Sieg bei den palästinensischen Parlamentswahlen 2006 den "Widerstand" aufgegeben und die miliärisch-terroristischen Netzwerke der Fatah und der anderen Organisationen daran gehindert "sich der Besatzung zu widersetzen" (Webseite der Safa Nachrichtenagentur, 28. Oktober 2009).

¹ Für den Bericht der Safa Nachrichtenagentur in arabischer Sprache siehe **Anhang I**. Fathi Hamads Erklärungen erschienen auch auf der Palestine-Info Webseite der Hamas, siehe **Anhang II**.

Ähnliche Erklärungen wurden in der Vergangenheit von hochrangigen Mitgliedern der de facto Hamas Regierung und der Hamas Bewegung abgegeben

4. Hochrangige Persönlichkeiten im Gazastreifen und in der Hamas Bewegung haben immer wieder erklärt, dass die de facto Hamas Regierung im Gazastreifen und ihre Sicherheitskräfte **sich dazu verpflichtet sehen, die Terror Organisationen (den "Widerstand) und ihre vom Gazastreifen ausgehenden Angriffe gegen Israel zu unterstützen** . Zum Beispiel:

i) **Ismail Haniya**, Chef der de facto Hamas Regierung, erklärte in einem Interview, die Regierung behalte sich das Recht vor, den "Widerstand" (d. h. den Terror) einzusetzen, um die Gründung eines palästinensischen Staates herbeizuführen. Er erklärte, die Regierung versuche, den Bürgern einen geregelten Alltag zu erlauben, jedoch ohne das Risiko einzugehen, die sogenannten "Rechte" der Palästinenser aufzugeben; er unterstrich die Tatsache, dass die Regierung die "Widerstands"Projekte unterstützt. (Veröffentlichung der Hamas Regierung *Al-Ra'i*, 13. Juli 2009).

ii) **Sayid Siyam**, der während der IDF Operation 'Gegossenes Blei' getötete ehemalige Innenminister erklärte nach seiner Wahl, er werde die "Widerstands" Aktivisten (d.h. die Terror Aktivisten) nicht stören. Er erklärte weiter, "der Widerstand" (d.h. die Terror Organisationen) drückten "das legitime Recht des Palästinensischen Volkes aus". (Ma'an Nachrichtenagentur, 24. März 2006). **Fathi Hamad**, sein Nachfolger im Amt des Innenministers führte die "Leistungen" seines Vorgängers an: **" Eine seiner grössten Errungenschaften"**, erklärte er, **"war die Einführung einer Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den bestehenden Sicherheitskräften und dem Palästinensischen Widerstand ... und (die Schaffung) einer Zusammenarbeit gegen den zionistischen Feind ...** Aus diesem Grund bombardierte der Feind das Hauptquartier der Sicherheitskräfte (während der Operation 'Gegossenes Blei') (Webseite der Hamas Polizei, 7. Mai 2009).

iii) Bei einem Gespräch mit ägyptischen Intellektuellen und Diplomaten, wurde **Musa Abu Marzuk**, der stellvertretende Leiter des Politbüros der Hamas in Damaskus auf die Behauptung angesprochen, nach der Einrichtung der de facto Hamas Regierung im Gazastreifen, sei es zu einer Abnahme des "Widerstands" (d.h. der Terror Angriffe) gekommen. Er erwiderte, das genaue Gegenteil sei der Fall: **"Zum ersten Mal seit Unterzeichnung des Abkommen von Oslo wird der Widerstand (d.h. der Terror) von einer Palästinensischen Regierung unterstützt, werden die Aktivisten weder verfolgt, noch verhaftet und in ihren operativen Vorgehen**

nicht behindert." Er rühmte sich der Tatsache, dass es seit der Einrichtung der de facto Hamas Regierung **Prestige Angriffe gegen das "zionistische Gebilde"** gegeben habe, die u. zur Entführung des "zionistischen Soldaten" (Gilad Shalit) geführt haben. **Er wurde auf die im gleichen Zeitraum zu verzeichnende Abnahme der Selbstmord Attentate angesprochen;** seine Antwort lautete, **"auf Grund des Sicherheitszauns und der Absperrungen, die die Bewohner der Westbank umgeben, besteht eine gewisse Schwierigkeit, diese Angriffe durchzuführen".** (Ikhwan Online Webseite, 2. Juni, 2007).²

Die Widersprüche zwischen den Erklärungen hochrangiger Hamas Persönlichkeiten und dem Goldstone Bericht

5. Die oben zitierten Erklärungen des Innenministers der de facto Hamas Regierung und anderer Hamas Vertreter decken **die Widersprüche auf**, die zwischen dem Goldstone Bericht und der Strategie und den Taten der Hamas bestehen. Der Bericht wies die israelische Darstellung, dass die de facto Hamas Regierung ("die Gaza Behörde", wie der Bericht sie nennt), zur "Hamas Terror Infrastruktur" gehöre, zurück (Seite 11, Paragraph 32). Der Bericht unterscheidet völlig zwischen den sogenannten "Gaza Behörden" (d. h. die Hamas Regierung) und den sogenannten "bewaffneten Palästinensischen Gruppen" (d.h. den Izz al-Din al-Qassam Brigaden der Hamas und den anderen, im Gazastreifen agierenden Terror Organisation).³

6. Der Goldstone Bericht zitiert die von der de facto Hamas Regierung im Gazastreifen aufgestellten Behauptungen, es gäbe keine direkten oder indirekten Verbindungen zwischen ihr und den **Izz al-Din al-Qassam Brigaden und sie habe keinerlei Kenntnis der Taktiken, die die "bewaffneten Gruppen" einsetzen**". ("Die Kommission befragte die Behörden von Gaza auch zu den von den Palästinensischen bewaffneten Gruppen verwendeten Taktiken. Sie antworteten, sie seien weder auf direkte noch auf indirekte Weise mit den al-Qassam Brigaden oder anderen bewaffneten Gruppen verbunden und besäßen keine Informationen über ihre Taktiken," Seite 134, Paragraph 439; und "...die Behörden von Gaza erklärten, die seien weder auf direkte noch auf indirekte Art und Weise mit al-Qassam oder anderen Widerstandsgruppen verbunden..." Seite 459, Paragraph 1668). Während erklärt wird, "die Kommission unterstreicht die Verpflichtung der Behörden von Gaza, das Völkerrecht zu respektieren... und vertritt die Ansicht, dass dies auch die Verhinderung und Verfolgung von Verstößen gegen das Völkerrecht beinhalten muss, die innerhalb des

² Musa Abu Marzuk gibt damit offen zu, dass der israelische Sicherheitszaun es den Palästinensern erschwert, Selbstmordattentate durchzuführen. Bei anderen Gelegenheiten hat der Islamische Palästinensische Dschihad diesselbe Aussage getätigt.

³ Die Zitate des Goldstone Berichts entstammen der **Advance Edited Version** vom 15. September 2009.

Verantwortungsbereichs der sogenannten Regierungsbehörde auftreten" (Seite 471, Paragraph 1715), **wird die de facto Hamas Regierung im Gazastreifen von der Verantwortung befreit**, indem diese Verantwortung auf die "bewaffneten Palästinensischen Gruppen" abgewälzt wird, "die ihre Pflicht, die Zivilbevölkerung zu beschützen und zu respektieren, nicht erfüllt haben" (Seite 473, Paragraph 1721). **Während der Bericht den willkürlichen Raketenbeschuss durch die "bewaffneten Gruppen"**, durch den die Zivilbevölkerung des Süden Israels angegriffen wurde, **verurteilt** und diese Angriffe als **"Kriegsverbrechen"** bezeichnet, - sie könnten auch als **"Verbrechen gegen die Menschlichkeit"** bezeichnet werden, **wird dennoch die Hamas Bewegung und die de facto Hamas Regierung im Gazastreifen** nicht dafür verantwortlich gemacht, sondern die "bewaffneten Palästinensischen Gruppen" (Seite 473-4, Paragraph 1724).

7. Die oben angegebenen Erklärungen des Innenministers der Hamas Regierung und hochrangiger Hamas Persönlichkeiten zeigen ganz eindeutig, dass die vom Goldstone Bericht übernommenen Hamas Behauptungen **nicht auf Tatsachen beruhen**. Sie zeigen auf, dass das Innenministerium, als Teil der de facto Hamas Regierung, die Verantwortung für die Unterstützung der Terror Organisationen im Gazastreifen trägt und für die Abstimmung ihrer Aktionen **auf die festgelegte Hamas Strategie**. Alle Teile der Hamas –die Bewegung, die de facto Regierung und die militärisch-terroristische Infrastruktur – **tragen die umfassende und direkte Verantwortung für die Raketenangriffe auf Israel ("ein Kriegsverbrechen, wie es der Goldstone Bericht nennt) und dafür, dass der Gazastreifen sich in einen Nährboden für den Terror verwandelt hat.**

Anhang I

Die arabische Fassung des Berichts der Hamas-nahen Safa Nachrichtenagentur (28. Oktober 2009)

حماد: ننسق مع فصائل المقاومة لتسهيل مهامها

غزة -صفا

قال وزير الداخلية في الحكومة الفلسطينية بغزة فتحي حماد الأربعاء إن وزارته تنسق مع كافة فصائل المقاومة الفلسطينية في قطاع غزة بكافة الميادين، وتسعى لحمايتهم وتسهيل مهامهم الجهادية على كافة المستويات.

وأضاف حماد خلال كلمته في ندوة لتجمع الكتل والنقابات بحضور قادة الأجهزة الأمنية "نلتقي قادة الفصائل بشكل دوري لتذليل أي عقبات، وقضينا على التنسيق الأمني مع الاحتلال واستبدلناه بالتنسيق الجهادي"، على حد قوله.

وتتهم حركة حماس الأجهزة الأمنية الفلسطينية في الضفة الغربية بـ"التنسيق مع جيش الاحتلال لمحاربة المقاومة واعتقال المقاومين ومصادرة سلاحهم"، لكن حركة فتح تتهم حماس بترك المقاومة بعد فوزها في الانتخابات التشريعية عام 2006، ومنعها الفصائل وأذرع فتح العسكرية من مقاومة الاحتلال.

Anhang II

Stellungnahmen von Fathi Hamad – wie sie auf der Hamas eigenen Palestine-Info Webseite erschienen

1. Der Titel – wie am 28. Oktober auf der Webseite erschien: **“Hamad: Der Apparat des Innenministerium fungiert Tag und Nacht in Zusammenarbeit mit den Flügeln des Widerstands (d. h. den Terror Organisationen) und stellt ihnen unseren Schutz zur Verfügung.”**

The screenshot shows a news article on the Hamas website. The title is in red: **حماد: أجهزة الوزارة تقوم بالتنسيق ليلاً ونهاراً مع كافة أذرع المقاومة وتوفر لها الحماية**. The article text, written in Arabic, states that the Interior Ministry works day and night in cooperation with the wings of the resistance to provide them with protection. It mentions that the ministry's apparatus is engaged in various activities to support the resistance, including providing them with weapons and training. The article is dated 28/10/2009. The website layout includes a sidebar with navigation links and a main content area with a photo of Fathi Hamad.

Übersetzung der ersten beiden Paragraphen des Artikels über die Koordinierung zwischen dem Innenministerium der facto Hamas Regierung und dem "Widerstand"

Informationszentrum Gaza - Palästina

28.10.2009

Der Innenminister der Palästinensischen Regierung im Gazastreifen, Fathi Hamad, bestätigte, dass sein Ministerium und alle seine Sicherheitsapparate sich **Tag und Nacht** mit allen

Flügeln, Faktionen und Bodentruppen des Palästinensischen Widerstands abstimmen. Er erklärte, sie setzten sich ein, um sie zu beschützen und ihnen die Durchführung ihrer Missionen zu erleichtern und ihnen alle Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. Auf diese Art und Weise hat das (Innen-) Ministerium die vormals als "Zusammenarbeit mit dem zionistischen Gebilde" erfolgreich zerstört."

Während eines am Mittwoch, dem 28. Oktober, von der Vereinigung der Faktionen und Gewerkschaften in Gaza City veranstalteten Seminars, fügte Hamad hinzu, das Innenministerium haben den Mitgliedern des Widerstands, die sich an sie gewandt hatten, nie etwas vorenthalten. Ganz im Gegenteil, **(das Ministerium) versorgte sie mit allem, was sie brauchten und stellte ihnen jede nur erdenkliche Hilfe zur Verfügung.** Er erklärte, die Faktion 'Veränderung und Reform' (d. h. die Hamas Faktion im Palästinensischen Parlament) habe alle Versprechen, die dem Palästinensischen Volk während der Wahlkampagne gemacht wurden, eingehalten, einschliesslich des Versprechens, **den Widerstand zu schützen.** Er fügte hinzu, **dass er tagtäglich mit ihnen** (den Aktivisten der Terror Organisationen) **zusammentrifft.**